

Mitteldeutschland

Journal-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Halle'sche Neueste Nachrichten - Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

Verlagsleitung: Verlag u. Druckerei: Halle (S.), Große
Braunstraße 16/17. E.-Verlag: 27431. Druck-Verwaltung:
Sonderleitung: Dem Verlag Halle, Gemischt (Hauptgeschäft)
besetzt kein Anbruch auf Lieferung des Hübbergbüros

Halle (S.), Montag, den 11. April 1938, 5.30 Uhr

Preis: Bezugspreis: 1,50 M. (einjährig) 0,10 M. (wöchentlich)
u. 0,20 M. (halbjährlich); u. u. Post 2,50 M. (einjährig)
35,5 M. (Halbzeitungspreis) auswärts 0,30 M. (wöchentlich)
- Brieflich: Nummer 20 Post - Anstalt: Halle (S.)

Ein überwältigendes „Ja“

Über 48 Millionen bekannten sich zu Großdeutschland und seinem Führer
Oesterreich steht mit der Mehrheit von 99,75% hinter seinem großen Sohn

Das deutsche Volk, vom Führer an die Wahlurne gerufen, hat gestern gesprochen. Es hat unmißverständlich gesprochen, denn das überwältigende Bekenntnis, mit dem es sich hinter Adolf Hitler und sein Werk stellte, kann nirgendwo in der Welt überhört werden. Nach der Gesamtstimmzählung des Deutschen Nachrichtenbüros aus Großdeutschland einschließlich der Soldaten in Oesterreich ergibt sich folgendes stolze Zahlenbild:

Stimmlose: 47 596 696
Stimmloseine: 1 950 254
Stimmber. insges. 49 546 950
abgegeben. Stimmen 49 326 791
gültige Stimmen 49 251 449
Ja-Stimmen 48 799 269
Nein-Stimmen 452 180

Der Beauftragte des Führers für die Volksabstimmung in Oesterreich, Gauleiter Bürdel, verkündete im Wiener Konzerthaus unter dem Jubel der Massen folgendes Gesamtergebnis der Volksabstimmung in Oesterreich: Von 4 284 795 Männern und Frauen, die zur Wahlurne gingen, erklärten sich mit Ja 4 273 884, d. i. 99,75 v. H. Diese 99,75 Prozent erklären: Wir sind Deutsche und gehören für alle Ewigkeit nur Deutschland und seinem Führer!

Wien im Freudentaumel

Das Wahlergebnis wurde in Wien durch Lautsprecher auf den Straßen und Plätzen bekanntgegeben und löste Jubelstürme aus. In hellen Scharen durchströmten die Wiener um Mitternacht die Straßen der Innenstadt. Sie schauten einander triumphierend ins Gesicht, „Is wollten sie sagen: Weis ein herrlicher Sieg!“ Unter lautem Jubel, unter Feiern, unter dem Schrei: „Ja, es ist die Zeit!“ In hellen Scharen durchströmten die Wiener um Mitternacht die Straßen der Innenstadt. Sie schauten einander triumphierend ins Gesicht, „Is wollten sie sagen: Weis ein herrlicher Sieg!“ Unter lautem Jubel, unter Feiern, unter dem Schrei: „Ja, es ist die Zeit!“

Ein Fackelzug einer Ehrenhundertkammer der Volkspartei bewegte sich bald vom Konzerthaus, in dem Gauleiter Bürdel gesprochen hatte, durch die Innenstadt zum Rathaus, dessen prächtiger gotischer Bau in märchenhaftem Glanz erstrahlte. Am Beginn von unzähligen Tausenden, die sich dem Zuge der Volkspartei angeschlossen hatten, nahm der Chef der Ordnungspolizei, General Dulaceq, an der Seite des Gauleiters Bürdel den Vorsitz der Ehrenformationen an. Die kurzen Schlussworte, die der Gauleiter hier sprach, lösten unter dem Eindruck des Wahlergebnisses wiederum solche Begeisterung aus.

Gauleiter Bürdel brauchte lange Zeit, um sich, umdrängt von den jubelnden Massen, den Rückweg zum Rathausgang zu bahnen. Als sich der Gauleiter endlich in die Vorhalle „geküßelt“ hatte, trömmelten die begeistertsten Menschen noch gegen die Scheiben und immer wieder erschallte ihr Ruf: Ein Volk, ein Reich, ein Führer!

Bürdel an den Grübern Holzwebers und Planetias

Gauleiter Bürdel befindet am Morgen des Wahlsonntags die Gräber Holzwebers und Planetias und legt in stiller Gedankens Vorbeiränge an den Gräbern der Gefallenen nieder.

Adolf Hitler nach Gauleiter Bürdels Meldung:

„Die stolzeste Stunde meines Lebens“

Festrede im Wiener Konzerthaus / Gauleiter Bürdel erstattet dem Führer Bericht / Der Dant Adolf Hitlers

Während eine frohbewegte Menschenmenge die Straßen Wiens durchzog oder sich in den Cafés versammelte, um die deutsche Schicksalsstunde gemeinsam zu erleben, hatten sich im großen, festlich geschmückten Konzerthaus in Wien 2500 Volksangehörige und Parteimitglieder eingefunden, um die Entscheidung aus dem Munde des Gauleiters Bürdel selbst zu hören. Eine feierliche Stimmung lag über dem Raum. Auf dem riesigen Podium hatte der Wiener Gesamtverein Aufstellung genommen. Er umschloß alle Volksteile, die gerade in ihrer Einfachheit das Wesen dieser Stunde untermauert. Langsam trafen die Ehren Gäste ein. Als erster wurde stürmisch General Krauß begrüßt. Unter tosendem Beifall spielte dann die Militärkapelle der Staatsoper, mit der sich die Ehrwürde besonders schmerzlich verbunden fühlte, einen Fanfarenmarsch.

Bürdels Ansprache an den Führer

„Mein Führer! Zum zweiten Male habe ich das Glück, Ihnen, mein Führer, die Antwort eines Volkes zu übermitteln auf die Frage, die Sie, mein Führer, an dieses Volk gerichtet haben. Diese Antwort ist insofern wichtig in ihrer Sprache, so verständlich für alle jene, die sich über den Weg von Verträgen annehmen, diese Antwort vorwegzunehmen, daß sie zum verbindlichen Urteil über all das wird, was man unterem Volk im Namen eines sogenannten Reiches bisher vorgehrieben oder zumutete. Günstigen Feinden im eigenen Lande ruft das österreichische Volk heute ins innerste Gewissen. Auf Versailles und St. Germain gibt dieses Volk heute die Antwort. Sie lautet:

„Wir deutschen Oesterreicher haben heute unter feierlichem Bekenntnis abgelegt. An der Wahl hat sich die ganze Bevölkerung des

Endlich betrat Gauleiter Bürdel zusammen mit Reichsstatthalter Dr. Seyd-Quarar und den übrigen Mitgliedern der Landesregierung sowie den Hohensträgern der Partei den Saal. Mit brandenden Heilrufen wurden sie empfangen, während die österreichische Militärkapelle das Nationallied spielte. Als sich der Beifall endlich gelegt hatte, ergriff Reichsstatthalter Dr. Seyd-Quarar das Wort. Er stellte fest, daß die Abstimmung in Oesterreich ordnungsgemäß beendet worden sei und jeder deutsche Mann und jede deutsche Frau in voller Freiheit die Stimme abgegeben habe. Dann verkündete er die Ergebnisse aus den einzelnen österreichischen Gauein. Hierauf hielt der Beauftragte des Führers für die Volksabstimmung in Oesterreich, Gauleiter Bürdel, folgende Ansprache:

„Mein Führer! Noch nie hat ein Volk so offensichtlich sich zu dem Willen des Führers bekannt wie dieses brave österreichische Volk, die Weisheit ihrer eigenen Heimat. (Wiederholte Zustimmung.) Dieses Volk war besonnen, erriet der Welt zu verkünden, daß das Volk eines Volkes ein stärkerer Regent seines Schicksals ist, als es Mächte und Kräfte,

die sich außerhalb seiner Grenzen bewegen, je zu sein vermögen; und wo diese beiden Kräfte miteinander ringen, liegt das Göttliche, liegt das Geistes des Führers. Seine Träger sind die Helden. Keine aber verteidigen sich als Soldaten mit Terror und Schrecken. War es nicht im Wesen eine Soldateska und hier der Geist eines Kriegers und Schicksals (Psalmen), sie wurden

Flaggen heraus!

Der Reichs- und Preussische Minister des Innern Dr. Frick und der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda Dr. Goebbels geben folgendes bekannt: „Aus Anlaß des überwältigenden Erfolges bekenntnisses des geeinten deutschen Volkes zu seinem Führer Adolf Hitler flagen die staatlichen und kommunalen Verwaltungen und Betriebe, die sonstigen Körperschaften, Anstalten und Stiftungen und des öffentlichen Rechtes und die öffentlichen Schulen im Großdeutschen Reich am 11., 12. und 13. April Vollmacht. Die Bevölkerung wird gebeten, in gleicher Weise zu flagen.“

in die Arie gezwungen von dem heldischen Geist eines Schlageters, eines Holzwebers, eines Planetias.

Diese nationalen Helden haben ihre Hand gerecht jenen deutschen Brüdern, die am 1. August 1914 ausgingen, um nur als Deutsche zurückzukehren und am Ende als gleiche Deutsche in einem gemeinsamen kaiserlichen Reich zu leben. Das Schicksal wollte es damals anders. Nun aber sind die Helden gefrennt, und die Helden dieses Landes knüpfen am Siegel die Blutbande, die eine unlösliche Gemeinschaft aller Deutschen verbirgen. So

Haben Sie, mein Führer, den Feiern des großen Krieges nach 20 Jahren den Deutschen Sieg geschenkt. Ihre Helfer aber, mein Führer, sind die unerschütterlichen Soldaten ihrer Heimat...

Als jüngst Oesterreichs Männer aufstanden, um das Geschick ihres Vaterlandes zu erfüllen, da schienen die Balkan in ihre Reihen. Während dieser Worte erkundete seine das Lied vom guten Kameraden, und die Vernehmlichen erzählten sich... Ein Schweizerer, welcher dieses Lied singend in die Höhe...

Sie, mein Führer, waren einst der unbesiegbare Wegweiser in großen Kriegen. Sie waren die Leiter der großen Arbeit, die Sie, mein Führer, im großen Kampfe geleitet haben...

Sie, mein Führer, haben allen Deutschen das Vaterland erobert. Vor allen aber haben Sie ihnen wieder ein Vaterland geschenkt, die feierliche mehr beiseite und von denen ich in dieser Reichstunde lesen möchte...

Der Dank des Führers

Und dann kann plötzlich nach dem Treuebekenntnis, das Gauleiter Bürckel für das ganze deutsch-österreichische Volk abgelegt hat, die Stimme des Führers klar und deutlich durch den Raum...

Als endlich die Menge in Ergriffenheit den Saal verließ, fehlten wenige Minuten an Mitternacht, ein neuer Tag, eine neue Zeitspanne hat begonnen.

Eine pflichtbewusste deutsche Frau

Der Bergmann Fritz Weibel aus Wolkroth, Kreis Neudlinghausen, verunglückte in der Nacht zum Sonntag durch Kohlenbruch und starb am Sonntagmorgen um 13.30 Uhr im Krankenhaus zu Dortmund...

Stadt in festlicher Stimmung

Wie Berlin den Wahltag beging

Jubelstürme grüßten am Abend den Führer, der vom Balkon der Reichstanzlei aus dankte

Mit fröhlichen Liedern und singenden Marchen begann die Reichshauptstadt den schicksalreichen Tag des Großdeutschen Reiches, der mit dem vielmillionenfachen Ja des Volkes die Krönung für die welttragenden politischen Ereignisse in den letzten Wochen brachte...

Alle Wahllokale waren mit Führerbildern und Plakaten reich ausgestattet. Viele Wahlmännchen trugen aber darüber hinaus einen lebensgroßen Bild des Führers in der Hand...

In der „Alten Feuerwache“ in der Wauerstraße kam außer Generalstabmarschall Götterling auch Reichsführer Götterling in feiner Begleitung zum Reichsbrennstoffminister Dr. Götterling herab...

Minister Dohner sorgte sich in seinem Wahllokal, in der Nähe des Reichstagsgebäudes, um Führerbekanntes. Reichswehrminister Dr. Dörmmler ging ebenfalls in Besondere zur Urne...

Dem Reich ihres Herzens folgend, zogen Tausende von frohbewegten Berlinern zum Wilhelmplatz vor die Reichstanzlei, um ihrem Führer, dem Führer Großdeutsches Reichs, nahe zu sein...

Zimmer dringender werden die Rufe der begeisterten Massen auf dem Wilhelmplatz nach ihrem Führer. — Da gegen 19 1/2 Uhr öffnete sich die Balkontür und Adolf Hitler tritt zusammen mit Generalstabmarschall Göring und Reichsminister Dr. Götterling...

höherer Stand nach allen Seiten hin dankt. Nach einigen Minuten verläßt er wieder den Balkon und begibt sich zurück in das Haus.

Es ist nach 22 Uhr. Über auf dem weiten, vom hohen Wandlaken überhängten Balkonplan stehen die Berliner noch immer in dichten Reihen. Immer unvollender werden die Wahlkreistafeln, die in einzelnen Abständen durch die Aufsteiger verhandelt werden...

Der Führer wähle auf dem Bahnhofs Bahnhofs

Der Führer künnte am Sonntagmorgen mittags um 12 Uhr, unmittelbar nach seiner Rückkehr aus Wien auf dem Bahnhofs Bahnhofs in Berlin ab. Obwohl es den Berlinern nicht bekannt war, daß der Führer am Sonntag in die Reichshauptstadt zurückkehren würde...

Im Reichsall H. Kasse, in dem das Stimmlokal eingerichtet war, nahm Adolf Hitler am Montag den Führer in Empfang und begrüßte ihn herzlich. Während des Wahlaktes selbst herrschte tiefes Schweigen...

Seine halbe Stunde vor Eintritt des Führers in den Saal vor dem Führer des Reichs, Reichsminister Rudolf Götterling, aus Wien kommend, in Berlin eingetroffen und hatte sich sofort in das Wahllokal des Bahnhofs Bahnhofs begeben...

Wie österreichische Städte wählten

Table with 5 columns: 1. Stimmkreis, 2. Stimmkreise, 3. Stimmberechtigte insgesamt, 4. Abgegebene Stimmen, 5. Ja, 6. Nein, 7. Ungültig. Lists results for various districts like Wien, Wien-Großstadt, etc.

Die Zahlen der Wahlkreise

Vorläufiges Endergebnis.

Table with 5 columns: Wahlkreis, Abgegebene Stimmen, Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Ungültige. Lists results for 34 districts across Germany.

Wie das Land Oesterreich wählte

Table with 5 columns: Gau, Stimmberechtigte, Abgegebene Stimmen, Ja, Nein, Ungültig. Lists results for various regions in Austria like Gau Wien, Niederösterreich, etc.

Exzent-schau in Halle nur noch 3 Tage bis Mittwoch, den 13. April im Theater am Stintor (früher Wallhalde) Geöffnet nur wochentags von 10-13.30 Arnold & Troitzsch

Das Gesamtergebnis aus Halle-Stadt

Von 152 040 Hallenfern wählten 149 167 mit Ja - Wahlbeteiligung 99,51 Proz., Ja-Stimmen 98,11 Proz.

In der Stimmliste: 145 840. Stimmscheine: 6935. Gesamtzahl: 152 775. Abgegeben Stimmen: 152 040. Mit Ja stimmten: 149 167, mit Nein 2719. Ungültig waren 154.

Wahlbezirk 1 (Trothastraße): 1040; 64; 1104; 1104; 1053; 21; —
 Wahlbezirk 2 (Trothastraße): 1055; 22; 1077; 1077; 1051; 26; —
 Wahlbezirk 3 (Trothastraße): 510; 15; 525; 525; 515; 10; —
 Wahlbezirk 4 (Trothastraße): 1050; 35; 1094; 1067; 1033; 34; —
 Wahlbezirk 5 (Wittichenstraße): 1448; 44; 1492; 1492; 1489; 12; —

Wahlbezirk 51 (Freimfelderstraße): 1287; 48; 1335; 1314; 1305; 9; —
 Wahlbezirk 52 (Kloster-Saal-Gymnasium): 1262; 27; 1282; 1288; 1272; 11; —
 Wahlbezirk 53 (Kloster-Saal-Gymnasium): 1265; 34; 1299; 1297; 1288; 9; —
 Wahlbezirk 54 (Martinistraße): 602; 41; 643; 648; 635; 8; —
 Wahlbezirk 55 (Friedrichstraße): 702; 43; 745; 732; 720; 10; 2; —
 Wahlbezirk 56 (Martinistraße): 1353; 74; 1427; 1427; 1414; 12; 1; —
 Wahlbezirk 57 (Martinistraße): 568; 12; 580; 580; 571; 9; 2; —

Wahlbezirk 78 (Glauchastraße): 1361; 22; 1388; 1364; 1399; 55; —
 Wahlbezirk 79 (Wittichenstraße): 1844; 34; 1878; 1878; 1838; 40; 4; —
 Wahlbezirk 78 (Alte Volksstraße): 1398; 36; 1434; 1434; 12; 3; —
 Wahlbezirk 76 (Glauchastraße): 1181; 17; 1198; 1198; 1168; 24; 6; —
 Wahlbezirk 77 (Glauchastraße): 1447; 32; 1479; 1451; 1438; 16; —
 Wahlbezirk 78 (Glauchastraße): 1441; 31; 1472; 1472; 1425; 47; —
 Wahlbezirk 79 (Glauchastraße): 1202; 47; 1249; 1249; 1209; 38; 2; —

Wahlbezirk 95 (Zorstraße): 1223; 25; 1248; 1248; 1215; 33; —
 Wahlbezirk 96 (Gutenstraße): 1078; 31; 1109; 1109; 1077; 28; 4; —
 Wahlbezirk 97 (Gutenstraße): 556; 34; 590; 590; 569; 14; 7; —
 Wahlbezirk 98 (Zorstraße): 799; 44; 848; 848; 831; 12; —
 Wahlbezirk 99 (Wittichenstraße): 1165; 33; 1198; 1198; 1174; 18; 1; —
 Wahlbezirk 100 (Wittichenstraße): 908; 18; 921; 921; 914; 6; 1; —
 Wahlbezirk 101 (Wittichenstraße): 1139; 23; 1169; 1162; 1155; 20; —
 Wahlbezirk 102 (Wittichenstraße): 1193; 16; 1209; 1209; 1179; 28; 1; —
 Wahlbezirk 103 (Wittichenstraße): 1090; 13; 1108; 1108; 1082; 27; —

Die veröffentlichten aus jedem Wahlbezirk untereinander jeweils sieben Zahlen mit folgender Bedeutung:

- Ziffer 1 = eingetragene Stimmberechtigte
- Ziffer 2 = Stimmscheine-Wähler
- Ziffer 3 = Gesamtzahl der Stimmscheine
- Ziffer 4 = abgegebene Stimmen
- Ziffer 5 = Ja-Stimmen
- Ziffer 6 = Nein-Stimmen
- Ziffer 7 = ungültige Stimmen

Wahlbezirk 6 (Wittichenstraße, Mädchen): 1282; 31; 1313; 1313; 1270; 42; 1; —
 Wahlbezirk 7 (Wittichenstraße): 1302; 8; 1310; 1310; 1278; 32; —
 Wahlbezirk 8 (Wittichenstraße): 1135; 30; 1174; 1174; 1149; 25; 2; —
 Wahlbezirk 9 (Wittichenstraße): 595; 12; 607; 602; 579; 18; —
 Wahlbezirk 10 (Wittichenstraße): 847; 82; 920; 920; 909; 20; 1; —
 Wahlbezirk 11 (Kraußstraße): 1231; 28; 1249; 1249; 1223; 29; 2; —
 Wahlbezirk 12 (Kraußstraße): 1068; 20; 1088; 1088; 1058; 30; —
 Wahlbezirk 13 (Kraußstraße): 400; 24; 514; 514; 504; 10; —
 Wahlbezirk 14 (Schubertstraße am Galgenberg): 1240; 48; 1297; 1294; 1291; 2; 1; —
 Wahlbezirk 15 (Schubertstraße): 1810; 52; 1862; 1862; 1855; 4; —

Wahlbezirk 58 (Kraußstraße): 1243; 35; 1278; 1278; 1248; 6; 4; —
 Wahlbezirk 59 (Alte Volksstraße): 1292; 60; 1353; 1325; 1291; 34; —
 Wahlbezirk 60 (Kraußstraße): 1188; 94; 1282; 1278; 1213; 30; 4; —
 Wahlbezirk 61 (Kraußstraße): 1403; 90; 1502; 1502; 1469; 32; 10; —
 Wahlbezirk 62 (Kraußstraße): 684; 103; 847; 804; 795; 9; —
 Wahlbezirk 63 (Kraußstraße): 1197; 20; 1236; 1247; 1150; 39; 1; —
 Wahlbezirk 64 (Kraußstraße): 1214; 43; 1257; 1247; 1200; 20; 8; —
 Wahlbezirk 65 (Kraußstraße): 500; 22; 531; 523; 514; 122; 45; 2; —
 Wahlbezirk 66 (Kraußstraße): 1200; 62; 1271; 1270; 1232; 45; 2; —
 Wahlbezirk 67 (Kraußstraße): 1390; 50; 1380; 1364; 1294; 66; 4; —
 Wahlbezirk 68 (Kraußstraße): 1292; 57; 1340; 1349; 1329; 62; 2; —
 Wahlbezirk 69 (Kraußstraße): 1275; 41; 1316; 1316; 1277; 39; —
 Wahlbezirk 70 (Kraußstraße): 1271; 41; 1312; 1312; 1278; 34; —
 Wahlbezirk 71 (Kraußstraße): 1332; 29; 1361; 1361; 1339; 46; 1; —
 Wahlbezirk 72 (Kraußstraße): 1155; 94; 1249; 1249; 1231; 18; —

Wahlbezirk 80 (Kraußstraße): 1170; 15; 1185; 1185; 1138; 47; —
 Wahlbezirk 81 (Kraußstraße): 1321; 66; 1387; 1387; 1381; 6; —
 Wahlbezirk 82 (Kraußstraße): 1262; 91; 1353; 1353; 1314; 39; 4; —
 Wahlbezirk 83 (Kraußstraße): 1543; 10; 1533; 1555; 1519; 34; —
 Wahlbezirk 84 (Kraußstraße): 1225; 25; 1250; 1250; 1233; 17; —
 Wahlbezirk 85 (Kraußstraße): 1334; 29; 1388; 1388; 1358; 29; 2; —
 Wahlbezirk 86 (Kraußstraße): 1247; 23; 1270; 1263; 1249; 15; 1; —
 Wahlbezirk 87 (Kraußstraße): 1464; 26; 1490; 1490; 1470; 18; 2; —
 Wahlbezirk 88 (Kraußstraße): 1187; 33; 1220; 1220; 1219; 8; 2; —
 Wahlbezirk 89 (Kraußstraße): 1259; 43; 1302; 1302; 1288; 14; —
 Wahlbezirk 90 (Kraußstraße): 1188; 34; 1222; 1222; 1209; 62; 2; —
 Wahlbezirk 91 (Kraußstraße): 951; 31; 982; 982; 977; 15; —
 Wahlbezirk 92 (Zorstraße): 1306; 47; 1358; 1352; 1306; 47; —
 Wahlbezirk 93 (Kraußstraße): 1070; 19; 1089; 1089; 1068; 22; 2; —
 Wahlbezirk 94 (Zorstraße): 1445; 22; 1467; 1467; 1421; 16; —

Wahlbezirk 104 (Zierlerwegstraße): 925; 26; 951; 951; 935; 32; 3; —
 Wahlbezirk 105 (Zierlerwegstraße): 1043; 17; 1060; 1060; 1029; 30; 1; —
 Wahlbezirk 106 (Zierlerwegstraße): 920; 14; 934; 934; 914; 20; 2; —
 Wahlbezirk 107 (Zierlerwegstraße): 680; 14; 694; 694; 678; 13; —
 Wahlbezirk 108 (Zierlerwegstraße): 871; 15; 886; 882; 872; 14; —
 Wahlbezirk 109 (Zierlerwegstraße): 1187; 18; 1205; 1205; 1170; 35; —
 Wahlbezirk 110 (Zierlerwegstraße): 1017; 27; 1044; 1044; 1029; 15; 1; —
 Wahlbezirk 111 (Zierlerwegstraße): 414; 21; 435; 435; 433; 2; —
 Wahlbezirk 112 (Gutenstraße): 1139; 31; 1170; 1170; 1159; 19; 1; —
 Wahlbezirk 113 (Kraußstraße): 910; 20; 939; 939; 914; 23; 2; —
 Wahlbezirk 114 (Kraußstraße): 1191; 32; 1228; 1200; 1174; 25; 1; —
 Wahlbezirk 115 (Kraußstraße): 1012; 13; 1025; 1025; 997; 17; 4; —
 Wahlbezirk 116 (Kraußstraße): 693; 11; 704; 704; 703; 1; —
 Wahlbezirk 117 (Rathausstraße): 1067; 31; 1088; 1088; 1087; 11; —
 Wahlbezirk 118 (Kraußstraße): 514; 8; 517; 517; 514; 8; —
 Wahlbezirk 119 (Kraußstraße): 949; 7; 956; 956; 922; 34; —
 Wahlbezirk 120 (Kraußstraße): 1025; 14; 1039; 1039; 1034; 34; 4; —
 Wahlbezirk 121 (Kraußstraße): 866; 17; 888; 888; 874; 9; —
 Wahlbezirk 122 (Rathausstraße): 657; 20; 677; 669; 662; 7; —
 Wahlbezirk 123 (Rathausstraße): 658; 44; 702; 702; 687; 15; —
 Wahlbezirk 124 (Kraußstraße): 510; 11; 521; 521; 518; 8; —
 Wahlbezirk 125 (Restaurant „Zum Landhaus“): 529; 37; 566; 566; 554; 11; 1; —
 Wahlbezirk 126 (Kraußstraße): 927; 17; 944; 944; 941; 14; —
 Wahlbezirk 127 (Kraußstraße): 1325; 20; 1345; 1345; 1293; 22; 2; —
 Wahlbezirk 128 (Kraußstraße): 784; 12; 796; 796; 797; 1; 1; —
 Wahlbezirk 129 (Kraußstraße): 530; 14; 544; 544; 539; 6; 1; —
 Wahlbezirk 130 (Kraußstraße): 583; 7; 545; 545; 543; 2; —
 Wahlbezirk 131 (Universitätsklinik): 299; 656; 955; 955; 945; 5; —
 Wahlbezirk 132 (St. Elisabeth-Krankenhaus): 149; 209; 328; 328; 307; 1; —
 Wahlbezirk 133 (St. Antonien-Krankenhaus): 276; 192; 468; 468; 465; 3; —
 Wahlbezirk 134 (Krankenhaus Bergmannstraße): 78; 202; 280; 280; 276; 4; —
 Wahlbezirk 135 (Wittichenstraße): 456; 7; 493; 493; 490; 3; —
 Wahlbezirk 136 (Paul-Niechofsche Straße): 171; 4; 175; 175; 171; 4; —
 Wahlbezirk 137 (Hospital): 202; 3; 205; 205; 204; 1; —
 Wahlbezirk 138 (St. Barbara-Krankenhaus): 81; 63; 144; 144; 143; 1; —
 Wahlbezirk 139 (St. Antonien Weidenstraße): 35; 68; 103; 103; 103; —; —
 Wahlbezirk 140 (Pflanzgarten Dr. Voelcker): —; 164; 164; 164; 164; —; —
 Wahlbezirk 141 (Kraußstraße): 651 Stimmscheine, davon 648 mit Ja, 1 mit Nein und 2 ungültige Stimmen.

Das Gesamtergebnis des Saalkreises

Von 62 716 Stimmberechtigten wählten 61 801 mit Ja, das sind 98,9 Prozent

In der Stimmliste: 60 807. Stimmscheine: 1909. Gesamtzahl: 62 716. Abgegebene Stimmen: 62 491. Mit Ja stimmten 61 801. Mit Nein 674. Ungültig waren 16.

Ergebnisse aus Mitteldeutschland

	Stimm- liste	Stimm- scheine	Stimm- berechtigte insges.	abgegeb. Stimmen	Ja	Nein	Ungültig
I. Landkreise:							
Bitterfeld	74 278	3 661	77 938	77 868	77 078	740	51
Delitzsch	55 280	1 611	56 891	56 868	55 972	785	98
Eisenaue	26 673	963	27 636	27 614	27 475	121	18
Hallesche	54 803	1 864	56 667	56 632	56 100	465	67
Hann. Wehrh.	49 333	1 094	50 427	50 411	49 329	121	8
Hann. Wehrh. (Süd)	50 141	1 200	51 341	51 330	51 008	286	36
Merseburg	61 174	2 006	63 180	63 066	62 094	988	94
Mühlhausen	48 490	1 625	50 115	50 112	49 579	506	27
Querfurt	48 087	1 442	49 529	49 524	49 397	115	12
Saalkreis	29 204	818	27 104	27 092	27 007	65	20
Torgau	39 507	1 655	41 162	40 879	40 373	423	83
Weißenfels	60 133	2 029	62 162	62 132	62 307	885	40
Wittenberg	43 375	1 262	45 437	45 432	45 317	95	20
Zeitz	24 222	678	24 900	24 893	24 440	441	12
II. Stadtkreise:							
Eisenach	14 457	715	15 172	15 172	15 521	50	1
Merseburg	22 445	1 300	23 745	23 718	23 399	309	10
Naumburg	21 432	1 067	22 500	22 437	22 174	192	71
Weißenfels	25 176	767	26 043	26 043	26 664	274	5
Wittenberg	21 094	1 139	22 233	22 134	21 953	170	11
Zeitz	24 126	1 819	25 945	25 940	25 982	299	29
III. Mitteldeutsche Städte:							
Cottbus	78 172	3 458	81 630	81 496	80 999	453	44
Halle	18 108	705	18 813	18 809	18 657	133	19
Leipzig	38 852	1 468	39 320	39 296	39 444	236	16
Mühlhausen	17 223	807	18 030	17 951	17 651	247	58
Regensburg	8 136	397	8 533	8 533	8 507	21	5
Stettin	25 741	1 138	26 879	26 879	26 890	45	4
Wittenberg	15 212	1 104	16 316	16 307	16 115	166	26
Delitzsch	11 405	431	11 836	11 828	11 878	383	62
Görlitz	13 167	400	13 567	13 563	13 384	173	6
Halle	3 246	100	3 346	3 338	3 325	12	1
Regensburg	9 538	398	10 137	10 137	9 740	110	43
Wittenberg	20 266	960	21 226	21 179	21 093	62	24
Weißenfels	5 888	188	6 076	6 025	5 983	42	—
Wittenberg	2 711	223	2 934	2 934	2 884	50	—
Weißenfels	2 211	290	2 501	2 501	2 497	4	—
Wittenberg	3 083	137	3 220	3 220	3 201	19	—
Wittenberg	1 805	183	1 988	1 988	1 988	—	—
Wittenberg	1 955	70	2 025	2 025	2 021	2	—
Wittenberg	25 918	1 168	27 086	27 022	26 898	131	8
Wittenberg	1 511	55	1 566	1 566	1 563	3	—
Wittenberg	2574	73	2 647	2 647	2 695	47	5

Wahlbezirk 142 (Zierlerwegstraße): 205; 23; 228; 228; 228; —; —
 Wahlbezirk 143 (Kraußstraße): 1191; 32; 1228; 1200; 1174; 25; 1; —
 Wahlbezirk 144 (Kraußstraße): 1012; 13; 1025; 1025; 997; 17; 4; —
 Wahlbezirk 145 (Kraußstraße): 693; 11; 704; 704; 703; 1; —
 Wahlbezirk 146 (Rathausstraße): 1067; 31; 1088; 1088; 1087; 11; —
 Wahlbezirk 147 (Kraußstraße): 514; 8; 517; 517; 514; 8; —
 Wahlbezirk 148 (Kraußstraße): 949; 7; 956; 956; 922; 34; —
 Wahlbezirk 149 (Kraußstraße): 1025; 14; 1039; 1039; 1034; 34; 4; —
 Wahlbezirk 150 (Kraußstraße): 866; 17; 888; 888; 874; 9; —
 Wahlbezirk 151 (Rathausstraße): 657; 20; 677; 669; 662; 7; —
 Wahlbezirk 152 (Rathausstraße): 658; 44; 702; 702; 687; 15; —
 Wahlbezirk 153 (Kraußstraße): 510; 11; 521; 521; 518; 8; —
 Wahlbezirk 154 (Restaurant „Zum Landhaus“): 529; 37; 566; 566; 554; 11; 1; —
 Wahlbezirk 155 (Kraußstraße): 927; 17; 944; 944; 941; 14; —
 Wahlbezirk 156 (Kraußstraße): 1325; 20; 1345; 1345; 1293; 22; 2; —
 Wahlbezirk 157 (Kraußstraße): 784; 12; 796; 796; 797; 1; 1; —
 Wahlbezirk 158 (Kraußstraße): 530; 14; 544; 544; 539; 6; 1; —
 Wahlbezirk 159 (Kraußstraße): 583; 7; 545; 545; 543; 2; —
 Wahlbezirk 160 (Universitätsklinik): 299; 656; 955; 955; 945; 5; —
 Wahlbezirk 161 (St. Elisabeth-Krankenhaus): 149; 209; 328; 328; 307; 1; —
 Wahlbezirk 162 (St. Antonien-Krankenhaus): 276; 192; 468; 468; 465; 3; —
 Wahlbezirk 163 (Krankenhaus Bergmannstraße): 78; 202; 280; 280; 276; 4; —
 Wahlbezirk 164 (Wittichenstraße): 456; 7; 493; 493; 490; 3; —
 Wahlbezirk 165 (Paul-Niechofsche Straße): 171; 4; 175; 175; 171; 4; —
 Wahlbezirk 166 (Hospital): 202; 3; 205; 205; 204; 1; —
 Wahlbezirk 167 (St. Barbara-Krankenhaus): 81; 63; 144; 144; 143; 1; —
 Wahlbezirk 168 (St. Antonien Weidenstraße): 35; 68; 103; 103; 103; —; —
 Wahlbezirk 169 (Pflanzgarten Dr. Voelcker): —; 164; 164; 164; 164; —; —
 Wahlbezirk 170 (Kraußstraße): 651 Stimmscheine, davon 648 mit Ja, 1 mit Nein und 2 ungültige Stimmen.

Fahrrad-Möller
 Auf Wunsch Teilzahlung
 Halle (S.), Schmeerstraße 1



Fahrt Möller-Rad

das preiswerte Markenrad

Fahrrad-Möller

Auf Wunsch Teilzahlung
Halle (S.), Schmeerstraße 1



